Presseinformation

26. Mai 2006

Österreichischer Wein steht hoch im Kurs

Plank eröffnete Großheurigen in Tattendorf

„Der österreichische Wein liegt national und international hoch im Kurs. Das ist zurückzuführen auf die hervorragende Arbeit der heimischen Weinbauern einerseits und auf verstärkte Bemühungen in der Vermarktung andererseits“, erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank kürzlich bei der Eröffnung des traditionellen Großheurigen in Tattendorf. Die Weinernte sei 2005 mit rund 2,5 Millionen Hektoliter (Niederösterreich: 1,6 Millionen Hektoliter) zwar geringer ausgefallen als im Jahr davor, doch auch der neue Jahrgang sei von hoher Qualität gekennzeichnet. Auch der Export, vor allem von Flaschenwein, sei weiterhin steigend. So konnte der Export von 2000 bis 2004 mengenmäßig wie auch umsatzmäßig mehr als verdoppelt werden.

Plank wies weiters darauf hin, dass in Österreich auf 48.000 Hektar Fläche Weinbau betrieben werde, in Niederösterreich liegt die Anbaufläche bei etwa 30.000 Hektar. Die Zahl der Betriebe liegt in Österreich bei 32.000, in Niederösterreich bei 18.000. Die Thermenregion, zu der Tattendorf zählt, hat 1.300 Betriebe mit einer Anbaufläche von mehr als 2.300 Hektar. Der Produktionswert des Weinbaus liegt in Österreich bei rund 500 Millionen Euro jährlich.

„Die Konzentration der heimischen Winzer auf autochthone Rebsorten und gebietstypische Qualitätsweine hat sich bezahlt gemacht. Mit dieser Philosophie können die heimischen Weinbauern weltweit punkten“, betonte Plank.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Plank, Dr. Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 0676/552 59 39.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at